

μDAKS-Alert V1.1



Der weltweit tausendfach eingesetzte DAKS-Server hat mit μDAKS-Alert einen kleinen Bruder bekommen – bewährte DAKS-Technologie im kompakten Miniaturformat, preisgünstig, flexibel und mit der sprichwörtlichen DAKS-Zuverlässigkeit:

- 4-kanalige Anschaltung an praktisch alle TK-Anlagen oder Soft-Switches, wahlweise via ISDN/TDM oder via VoIP/LAN
- Rundrufaktivierung über Kontakteingang, Bedienpult, Telefon, ein Host-System (seriell via ESPA 4.4.4 oder über LAN via ESPA-X), Personennotsignalgerät oder GMD-Notrufmedaillon
- flexible Rundrufabläufe im Multitasking
- kleine Konferenzen mit Teilnehmeranwahl und Einwahlmöglichkeit für bis zu 4 Teilnehmer
- komfortable Administration via Browser (verfügbare Sprachen: de / en / fr / nl)
- variables Security-Konzept zur Anpassung und spezielle Security-Anforderungen
- Ortung von GMD-Notrufmedaillons im DECT-Netz
- ausführliches Logging
- u.v.a.m.



Hardware

Allgemeines

µDAKS-Alert ist eine kleine Box als Tischgerät (Größe: 165mm x 105mm x 30mm) mit folgender Ausstattung:

- Rechnerkern mit µClinix™-Betriebssystem und Virenschutz
- steckbare microSD-Card für Programm, Daten, Lizenzen, Protokolle und Ansagen (max. 200 Ansagen mit insgesamt max. 15 min. Dauer)
- LAN-Schnittstelle (10/100 BASE-T) für VoIP, Servicekonsole (VCON), Administration via Browser und Peripherieanbindung via ESPA-X, Syslog, Druckerprotokoll Raw / Port 9001, NTP und SNMP.



- Power-over-Ethernet vom LAN-Switch oder über Netzteil (PoE-Injektor: 100...240VAC)
- serielle asynchrone Schnittstelle RS232/RS422 (galvanisch getrennt) für Host-Kopplung via ESPA 4.4.4
- USB-Serviceschnittstelle für Inbetriebnahmefunktionen
- 8 + 1 potentialfreie Kontaktausgänge für System- und Prozessmeldungen
- 16 gespeiste Kontakteingänge mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung
- steckbares 4-Kanal-TDM/ISDN-Querverbindungs-Modul, entweder 2x S₀ (Standard) oder 1x E1(S_{2M})/T1 (für Version ISDN Nordamerika)

µDAKS-Alert V1.1

TK-Anschaltung

µDAKS-Alert arbeitet mit Sprachcodec G.711 A-Law und wird 4-kanalig an eine TK-Anlage bzw. einen Soft-Switch angeschlossen, wahlweise:

- via ISDN über 2x S₀-Querverbindung (QSIG, CorNet-NQ) oder
- via VoIP über die LAN-Schnittstelle (SIP oder SIP-Q)

Eine Gerätevariante für Nordamerika mit zusätzlicher Unterstützung von E1/T1, NI2 und µ-Law ist in Vorbereitung.

Zulassung

Das Gerät ist in folgenden Ländern zugelassen (Ländercodes gemäß ISO 3166):

- AR, AT, BE, CA, CH, CN, CZ, DE, DK, ES, EU, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IL, IN, IT, JP, KE, MY, NL, PL, PT, SE, SI, SK, US

µDAKS-Alert V1.1

Leistungsmerkmale

Rundrufaktivierung

Rundrufe können auf unterschiedliche Art aktiviert werden:

- über Datenschnittstelle, entweder via ESPA-X (1 Client) oder via ESPA 4.4.4:
 - Aktivierung einer Rundrufgruppe, mit ESPA-X auch Ruf an einzelnen beliebigen Teilnehmer
 - variable Textübermittlung
 - Unterstützung von Rückrufen zu Telefonen z. B. im Patientenzimmer
- über Kontakteingang (16 Eingänge):
 - Rundrufgruppen-Aktivierung mit individuellen Ansagen und Textnachrichten getrennt für normale Aktivierung, Kurzschluss und Leitungsbruch
 - verschiedene Aktivierungsmodes (Flanke, Zustand, Toggle-Funktion) und individuelle Alarmverzögerungen
- über GMD-Medaillon (DECT):
 - willensabhängige oder -unabhängige Alarmauslösung inkl. Trespass-Alarm
 - inkl. Ortung des Alarmauslösers (Ausgabe der stärksten Basisstation) mit Unterstützung von 50 Basisstationen und von 20 Medaillons, die Alarme auslösen können
- über Telefon oder Personensignalgerät per Durchwahl oder mit Sprachbedienführung (de/en) mit MFV- oder Keypad-Signalisierung

Rundrufe, Rundrufgruppen

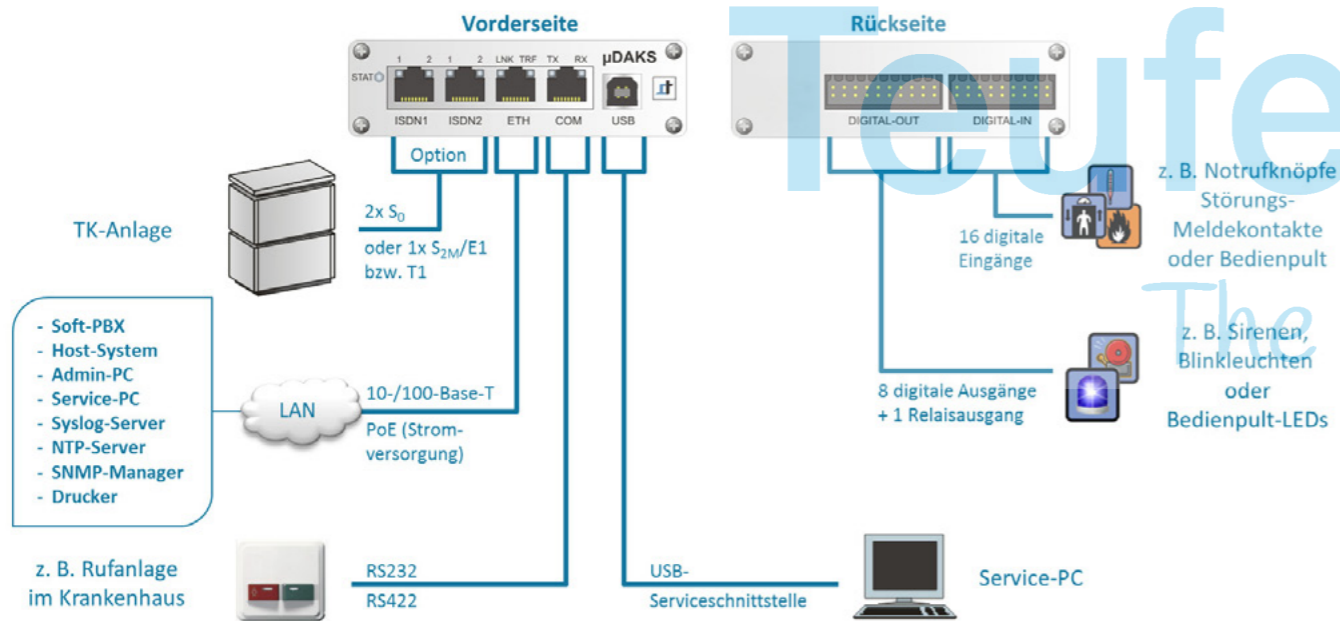
Es sind bis zu 50 unterschiedliche Rundrufe einrichtbar:

- mit sequenzieller oder paralleler Anwahl von bis zu 10 Anrufzielen (intern/extern) in 3 Prioritätsstufen (mit zufälliger Anwahl innerhalb einer Prioritätsstufe)
- mit diversen pro Ziel einstellbaren Parametern: Anzahl Anwahlversuche, Erreichtkriterium (z. B. manuelle Quittierung erforderlich) und Anwahl-Alarmfunktion (falls vom TK-Netz unterstützt): Direktansprechen, Notrufsignalisierung, Nottrennen, Aufschalten, Anklopfen, ...
- mit variablen Text- und Sprachausgaben für erreichte Teilnehmer

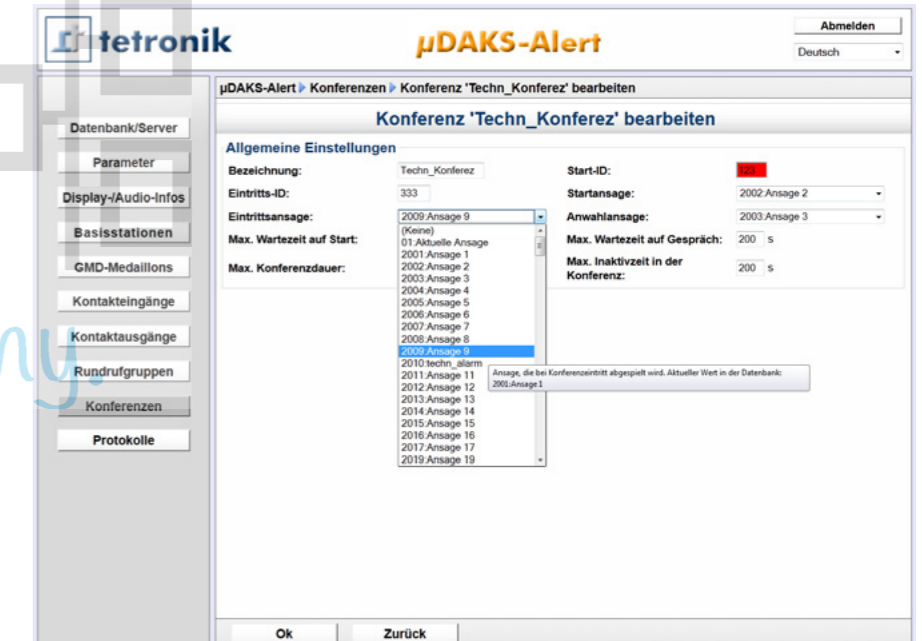
- mit automatischer Beendigung, wenn eine vorgegebene Anzahl Teilnehmer erreicht wurde
- mit Konferenzschaltung zwischen dem Alarmauslösenden und den angerufenen Teilnehmern
- mit Aktivierung eines Folgerundrufs (auch Neustart des Rundrufs), wenn nicht ausreichend Teilnehmer erreicht wurden (nicht in Verbindung mit Konferenzschaltungen)
- bis zu 10 Rundrufaktivierungen gleichzeitig (davon max. 1 mit Konferenzmodus) mit rundrufübergreifender Prioritätssteuerung von Anrufen

Konferenzen

µDAKS-Alert unterstützt 10 unterschiedliche Konferenzen mit individuellen Ansagen, Timeouts, Eintritts- und Start-IDs.



µDAKS-Alert-Schnittstellen und Peripherie



µDAKS-Alert-Browserinterface: Konferenzen

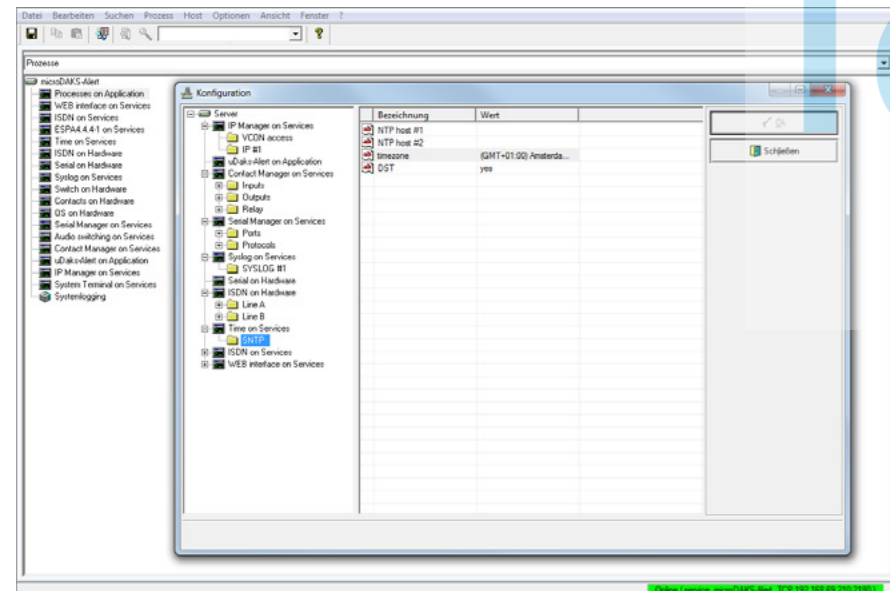
Prozessprotokollierung

Alle aktivierten Prozesse, d. h. Standard-Rundrufe, Rundrufe mit Konferenzschaltung und Einwahlkonzferenzen werden inkl. Datum und Uhrzeit von Start und Ende, Gesamtergebnis, Rundruf-Einzel-ergebnissen, Konferenzaktivitäten dreifach protokolliert.

Zum einen erfolgen Syslog-Ausgaben direkt an einen externen Syslog-Server.

Zusätzlich werden Prozesse über den Protokolldrucker im LAN ausgedruckt (mit Zwischenspeicherung bei kurzzeitiger Nichtverfügbarkeit des Druckers).

Darüber hinaus speichert µDAKS-Alert weit mehr als 1.000 Prozessprotokolle in der internen microSD-Card, wobei bei voll werdendem Speicher die ältesten Protokolle automatisch überschrieben werden. Diese gespeicherten Protokolle können jederzeit über Browser abgerufen, gesichert und ausgedruckt werden.



µDAKS-Alert-VCON

Servicefunktionen

Für die diversen Servicefunktionen steht dem Servicetechniker mit VCON (= Virtual Console) ein vielseitiges Tool mit deutscher oder englischer Bedienoberfläche und englischen Textein-/ausgaben zur Verfügung.

Die Erstinbetriebnahme von µDAKS-Alert sowie die Festlegung der Security-Policy erfolgen über die USB-Serviceschnittstelle; hierüber können eingerichtet werden:

- eigene IP-Adresse, Netzwerkmaske und Gateway oder DHCP
- IP-Adressen-Whitelisten für Zugriffe via Browser und VCON auf µDAKS-Alert (bei besonders hohen Sicherheitsanforderungen können diese Zugriffe nach erfolgter Geräteeinrichtung auch wieder komplett blockiert werden).

µDAKS-Alert V1.1

Anschließend bietet VCON dem Service eine Fülle weiterer Funktionen via LAN:

- Editieren der Servicedaten:
 - Einrichtung der TK-Schnittstelle(n)
 - Einrichtung von NTP-Servern, Syslog-Server, LAN-Drucker und SNMP-Manager
 - Grundeinrichtung der Kontakteingänge und -ausgänge
 - Grundeinrichtung der ESPA- bzw. ESPA-X-Schnittstelle
- Save und Restore der Servicedaten und der kompletten microSD-Card mit Programmen, Lizenzen, Service- und Anwenderdaten sowie Protokollen
- Aktivieren/Deaktivieren, Bearbeiten und Löschen von VCON-Protokollen
- Stellen von Datum und Uhrzeit
- Aktivieren diverser Traces
- Software-Download
- Lizenzmanagement

Systemstatusmeldungen

Systemstatus-Änderungen (z. B. aktiv/inaktiv gewordene Schnittstellen) werden über den Protokolldrucker im LAN, einen externen Syslog-Server im LAN sowie über die virtuelle Konsole VCON protokolliert und können über die Kontaktausgänge gemeldet werden.

Darüber hinaus unterstützt µDAKS-Alert auch Systemstatusmeldungen via SNMP-Traps.

µDAKS-Alert V1.1

Browserbasierte Administration und Protokollauswertung

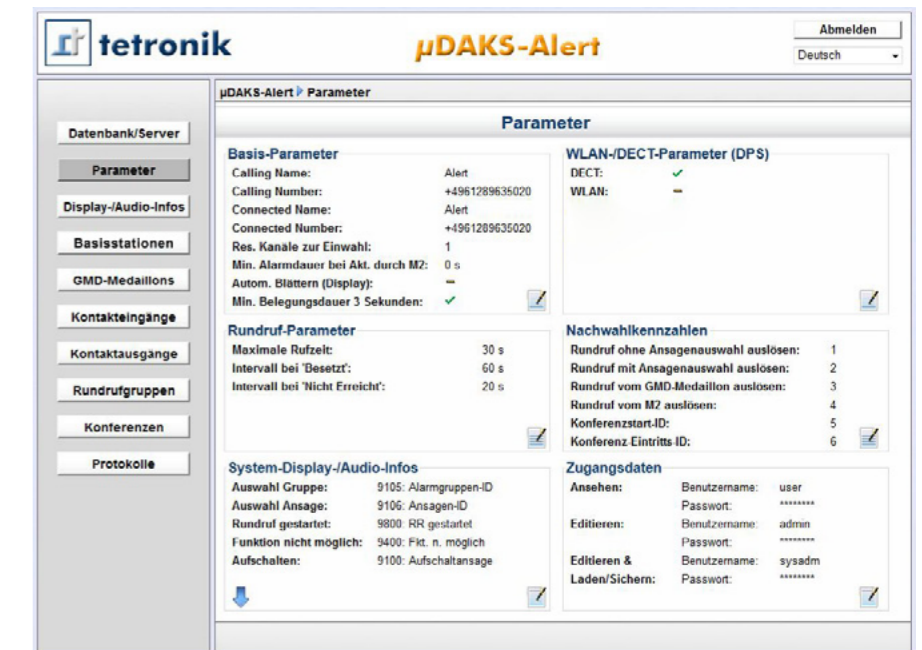
Administration und Auswertung von Rundrufprotokollen erfolgen über eine intuitiv zu bedienende Browseroberfläche in deutscher, holländischer, französischer oder englischer Sprache.

Je nach Berechtigung (3 Stufen) können Anwenderdaten und Protokolle nur abgerufen und ausgedruckt, auch editiert und gesichert oder sogar Anwenderdaten importiert und Protokolle gelöscht werden.

Die Browser-Bedienoberfläche ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt (siehe Screenshots), die nachfolgend im Detail betrachtet werden.

Datenbank

In diesem Bereich werden Datenbankinformationen ausgegeben und stehen allgemeine Datenbank-Funktionen zur Verfügung.



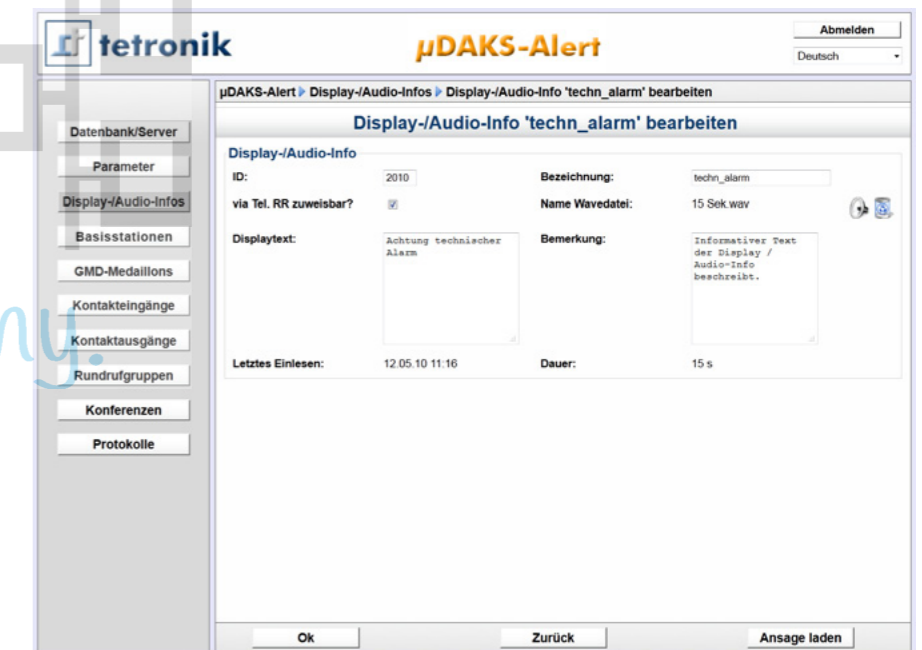
µDAKS-Alert-Browserinterface: Parameter

Parameter

µDAKS-Alert unterstützt diverse Systemparameter zur optimalen Anpassung an die Anforderungen vor Ort (siehe Screenshot).

Display-/Audio-Infos

Informationen zur Bedienerführung und auszugebende Nutzinformationen wie z. B. Kontaktbezeichnung, gruppenspezifische Information oder Ortungsinfos werden zentral verwaltet. Dies umfasst sowohl einen auszugebenden Text, als auch die wiederzugebende Ansage. Hier können Wave-Files eingelesen und gespeicherte Audio-Informationen wiedergegeben werden.



µDAKS-Alert-Browserinterface: Display-Audio-Informationen



Basisstationen

Hier können Basisstationen oder Access-Points mit den entsprechenden Ortsinformationen eingerichtet werden. Bei einem GMD-Notruf erkennt das notrufende Medaillon, von welcher Basisstation das stärkste Funksignal kommt; anschließend gibt µDAKS-Alert innerhalb des aktivierten Alarms u. a. die administrierte Ortsinformation aus.

GMD-Medaillons

Um willensabhängig oder -unabhängig Notrufe absetzen zu können, müssen GMDs mit Nutzer- bzw. Endgeräteinformation hier eingetragen werden. Kommt es zu einem Notruf, aktiviert µDAKS-Alert einen Alarm und gibt u. a. diese Information aus.

Kontakteingänge

In diesem Bereich werden die 16 Kontakteingänge verwaltet. Hier kann festgelegt werden, wie jeder einzelne von ihnen arbeitet, d. h. sein Aktivierungsmodus, welche Rundrufgruppe er aktiviert, welche Information ausgegeben wird und wie Kurzschluss oder Leitungsbruch signalisiert werden.

Kontaktausgänge

Hier kann die Funktion der einzelnen Kontaktausgänge definiert werden:

- entweder als Teil eines Rundrufprozesses
- oder als Meldeausgang für einen Systemzustand, z. B. "Rotalarm" oder mindestens 1x Leitungsbruch oder Kurzschluss erkannt.

Rundrufgruppe 'Technik'

Allgemeine Einstellungen

ID:	3000	Bezeichnung:	Technik
Display-/Audio-Info:	9013: Mechanik EG	Folge-RR:	(Kein)
Kontaktausgang:	0	Anwahl überzähliger Ziele in einer Prioritätsstufe:	—
Anzahl zu erreichender Rundrufziele:	3	Eintritt in Konferenz:	(Keine)
Initiatorinfo anzeigen:	<input checked="" type="checkbox"/>		

Rundrufziele

Rufnummer	Priorität	Wahlversuche	Erreichkriterium	Anrufsignal	Bei besetzt
9020	Hoch	3	Pos./neg. Quillierung	Normal	Anklopfen
9021	Mittel	3	Pos./neg. Quillierung	Normal	Anklopfen
9022	Niedrig	3	Pos./neg. Quillierung	Normal	Anklopfen

µDAKS-Alert-Browserinterface: Rundrufgruppe

Rundrufgruppen

Hier werden die eingerichteten Gruppen in einer Übersicht dargestellt; nach Auswahl einer bestimmten Gruppe kann diese im Detail angesehen und editiert werden:

- gruppenspezifische Information (aus Display-/Audio-Infos)
- bis zu 10 Anrufziele mit ihren individuellen Eigenschaften (z. B. Priorität)
- Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- zu aktivierender Kontaktausgang
- Name, Identifier, Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- ggf. Folgerundruf oder zu aktivierende Konferenz (nicht beides gleichzeitig)

Kontakteingänge

Parameter	Kontakteingänge
Kontakteingang 1:	Vom Rundruf verwendet
Kontakteingang 2:	ESPA-X aktiv
Kontakteingang 3:	Mindest. 1 Kurzschluss/Leitungsbruch
Kontakteingang 4:	Gelb-Alarm
Kontakteingang 5:	Rot-Alarm
Kontakteingang 6:	Max. Anzahl Rundrufe aktiv
Kontakteingang 7:	Alle Telefon-Schnittstellen aktiv
Kontakteingang 8:	Vom Rundruf verwendet
Relais:	µDAKS-Alert betriebsbereit

µDAKS-Alert-Browserinterface: Kontakteingänge

Konferenzen

Die verschiedenen Konferenzen, die entweder autark ablaufen oder durch einen Rundruf aktiviert werden können, sind hier einzurichten:

- Name, Identifier, Anzahl zu erreichender Teilnehmer und ggf. Folgerundruf
- gruppenspezifische Information (aus Display-/Audio-Infos)
- bis zu 10 Anrufziele mit ihren individuellen Eigenschaften (z. B. Priorität)
- Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- zu aktivierender Kontaktausgang

Protokolle

Die in der internen microSD-Card gespeicherten Protokolle werden chronologisch aufgelistet und können einzeln mit Details aufgerufen und ausgedruckt werden.

Bei entsprechender Berechtigung lassen sich Protokolle in Blöcken exportieren und gleichzeitig intern löschen.

µDAKS-Alert Rundruf-/Konferenz-Protokoll

Laufende Nummer: 351506

Aktiviert Rundrufgruppe: Elektriker (9000)

Aktiviert Konferenz: Notkonferenz 1

Ausgelöst über: Telefon

Auslöser: 2016

Informationen: "Fehler Klimaanlage"

Anzahl Rundrufziele: 3

Gesamtergebnis: Positiv

Positive Ergebnisse: 2

Negative Ergebnisse: 1

Nicht abgearbeitet: 0

Ereignisse

Datum/Uhrzeit	Ereignis
09.02.12 16:44	Gestartet
09.02.12 16:44	Aktiv
09.02.12 16:45	Konversation
09.02.12 16:48	Beendet

Einzelergebnisse Rundruf

µDAKS-Alert-Browserinterface: Protokolle (oberer Fensterbereich)

Einzelergebnisse Rundruf

Datum/Uhrzeit	Rundrufziel	Details
09.02.12 16:45	6036	Erreicht
09.02.12 16:46	6040	Erreicht

Nicht abgearbeitet

Datum/Uhrzeit	Rundrufziel	Details
09.12.12 16:47	001711234567	Nicht erreicht

Einzelergebnisse Konferenz

Datum/Uhrzeit	Teilnehmer	Teilnehmer Typ	Details
09.02.12 16:44	2016	Auslöser	Eintritt
09.02.12 16:45	6036	Teilnehmer	Eintritt
09.02.12 16:46	6040	Teilnehmer	Eintritt
09.02.12 16:47	6036	Teilnehmer	Austritt
09.02.12 16:48	6040	Teilnehmer	Austritt

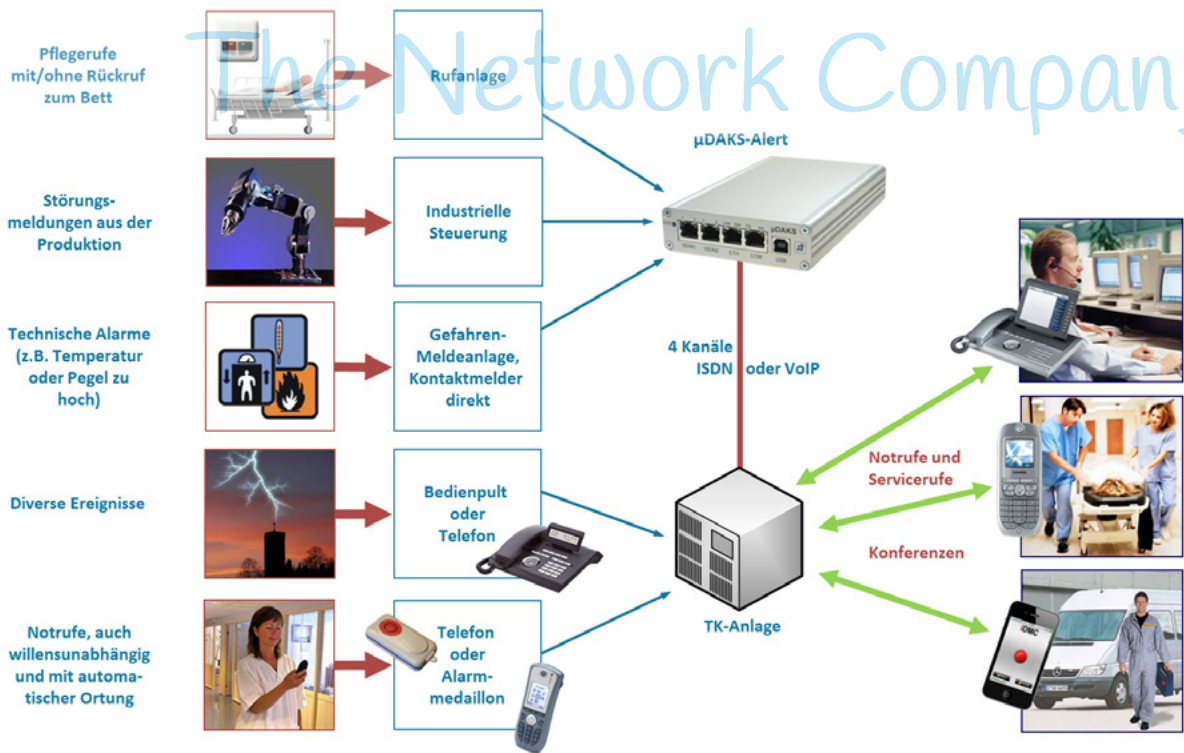
µDAKS-Alert-Browserinterface: Protokolle (unterer Fensterbereich)

Einsatzbereiche

µDAKS-Alert ist äußerst vielfältig einsetzbar, ob im Krankenhaus bzw. Altenheim, in der Industrie oder in anderen Bereichen.

Typische Einsatzfelder sind:

- die Übermittlung von Pflege-rufen an mobile Pflegekräfte mit oder ohne automatischem Rückruf zum Bett in Verbindung mit einer Rufanlage,
- die Weiterleitung von Störungsmeldungen aus der Produktion an mobiles Servicepersonal in Verbindung mit einer industriellen Steuerung,
- die Übermittlung technischer Alar-me (z. B. Temperatur oder Pegel zu hoch) in Verbindung mit einer Gefahrenmeldeanlage oder direkt über Kontaktein-gänge,
- die manuelle Aktivierung vor-bereiteter Alarmgruppen (z. B. über ein kundenspezifisches Bedienpult oder via Telefon),
- die Zurverfügungstellung eines kleinen Einwahlkonferenzkno-tens
- die Notrufentgegennahme und -weiterleitung an Hilfeleistende mit Alarmauslösung über Stan-dardtelefone, Notruftelefone oder Notrufmedaillons:
 - willensabhängig oder wil-lensunabhängig (z. B. bei Bewegungslosigkeit)
 - mit oder ohne Ortung und/oder Trespass-Alarm (nur in Verbindung mit dem GMD-Notrufmedaillon)



µDAKS-Alert im Einsatz